



Historischer Adventskalender 2006

18.12.2006 – Treuenbrietzen

„Kammerspiele“
Leipziger Straße 214



Kontakt / Ansprechpartner

Gudrun Böttcher
Tel.: 033748-10092

Objektbeschreibung

Eines der Baudenkmäler der Stadt Treuenbrietzen, welches sich seine historisch gewachsene Formen und weitgehend sein Erscheinungsbild bewahren konnte, ist das Gebäude der „KAMMERSPIELE“ Treuenbrietzen.

1938 wurde das Lichtspieltheater mit 500 Sitzplätzen errichtet. Das privat geführte Kino wurde nach Kriegsende an die VEB Lichtspiele verkauft und der Spielbetrieb bis 1992 aufrechterhalten.

Seitdem wurde das Haus teilweise als Spielplatz genutzt, es war dem Verfall preisgegeben.

Im Jahre 2002 gründeten Bürgerinnen und Bürger aus Treuenbrietzen und Umgebung den Kinoförderverein. Dieser hat es sich zum Ziel gesetzt, das Kino als eingetragenes Einzeldenkmal zu erhalten und wieder zu beleben. Die „KAMMERSPIELE“ sollten für die Bürger kulturelle Aufführungs-, Versamlungs- und Begegnungsstätte werden und Kino bleiben.

Durch die Initiative des Vereins ist es gelungen, dass die Stadt Treuenbrietzen Eigentümer der „KAMMERSPIELE“ wurde. Die Stadt hat dem Kinoförderverein das Gebäude im Rahmen einer Nutzungsvereinbarung mit allen Rechten übertragen.

Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit	Programmpunkt
16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">2 Filmfiguren öffnen die KalendertürGrußworte des Bürgermeisters Herrn Michael Knappe
16:30 Uhr	Weihnachtliche Klänge des Posaunenchores Treuenbrietzen
17:00 Uhr	Kinderfilm
begleitend	Kulinarisches vom Grill, Glühwein und Tee

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Dieses Projekt wird
unterstützt durch:



Brandenburg
Stadt · Land · Fluss

Arbeitsgemeinschaft
„Städte mit historischen Stadtkernen“
des Landes Brandenburg

